

Centerra Gold - Korrektur wird möglich

15.06.2009 | [Christian Kämmerer](#)

Das kanadische Minenunternehmen Centerra Gold Inc. verlor im Zuge entsprechender Goldpreiskorrekturen nicht unerheblich an Wert. Eindrucksvoll veranschaulicht dies einmal mehr beigefügter Langfristchart mit Blick auf den Handelsverlauf während der vergangenen drei Jahre an der Frankfurter Börse. Das markierte Allzeithoch der Aktie wurde am 20. April 2006 mit einem Tageshoch von 33,71 Euro erreicht - seither kannte die Aktie nur den Weg in Richtung Süden und markiert im Zuge der sich beschleunigten Goldpreiskorrektur während des vierten Quartals 2008 ein Allzeittief in der Region um 0,64 Euro. Seit diesem Kurstief hebelte es die Aktie förmlich um mehr als 600 Prozent nach oben und führte jüngst gar zum (möglicherweise temporären) Bruch der primären Abwärtstrendlinie. Was man noch erwarten darf, folgt wie gewohnt in Fazit!



Fazit:

Trotz des Bruchs der seit 2006 bestehenden primären Abwärtstrendlinie gelang es Centerra Gold bisher nicht, dieses mittel- bis langfristig durchaus positive Signal entsprechend auszubauen. Vielmehr dümpelte die Aktie seither in einer lustlosen Seitwärtsbewegung um rund 4,60 Euro. Aufgrund des stärkeren Goldpreisrückgangs der vergangenen Woche rutschte Centerra Gold jüngst wieder unter die primäre Abwärtstrendlinie (aktuell bei 4,40 Euro) und kündigt dadurch eine mögliche Schwächephase an. Das Aufwärtsmomentum nimmt nicht minder ab und folglich erscheint aktuell eine Korrektur mehr als wahrscheinlich. Kurse unter 4,00 bzw. 3,90 Euro bestätigen dieses Annahme und ein weiterer Abverkauf bis etwa 2,90 Euro sollte aufgrund des starken Anstiegs nicht überraschen. Andernfalls generiert Centerra Gold mit Kursen über 5 Euro neue Stärke und eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung erscheint realistisch - wenn auch nicht in dem Steigungswinkel der vergangenen Monate.



Long Szenario:

Centerra Gold stabilisiert sich überraschenderweise doch oberhalb der 4 Euromarke und dementsprechend wird ein abermaliger Bruch der primären und aktuell bei 4,40 Euro verlaufenden Abwärtstrendlinie wahrscheinlich. Markiert die Aktie im Zuge dessen neue Zwischenhochs, so sollte als nächstes der Bereich von ca. 7,45 Euro eine geeignete Kurszielmarke sein.

Short Szenario:

Die Rahmenbedingungen erzwingen das unvermeidliche und folglich kippt Centerra Gold unter die Kurszone von 3,90 bis 4 Euro. Somit sollte ein Test des 61,80%-Fibonacci-Retracements im Kursbereich um 2,90 Euro auf die Agenda rücken und sofern sich die Talfahrt fortsetzt, können selbst Niveaus in der Region um 1,60 Euro nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

© Christian Kämmerer
Technischer Analyst und Redaktionsmitglied

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/13430--Centerra-Gold---Korrektur-wird-moeglich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).